

CLASSIC DRIVER

Die neuen „Speed Machines“ von Bell & Ross wirbeln Staub auf

Lead

Die französische Uhrenfirma Bell & Ross ist ein Multitalent: Gerade haben sie eine neue „Speed Machine“ angekündigt, welche ihr Sammlung von Konzeptfahrzeugen erweitert. Dazu zählen neben dem Motorrad B-Rocket und dem AeroGT Concept Car auch zwei brandneue Zeitmesser.

Belly das Biest



Der Bellytanker ist die Neuinterpretation eines Rennwagens der 1940er und 1950er Jahre, der von der Hot Rod-Legende Bill Burke pilotiert wurde. Rechtzeitig zum Debüt dieses futuristisch anmutenden Retro-Renners haben Bell & Ross auch ein neues Uhren-Duo vorgestellt, das sich diesem Concept Car verdankt. Limitiert auf 500 Stück pro Modell, werden die Uhren mit der Bellytanker-Nomenklatur ausgestattet. Die BR V1-92 und die BR V2-94 sind zwar moderne Zeitmesser, glänzen aber in Retro-Optik. Beide besitzen Zifferblätter in Kupfermetallic, arabische Nummern und Edelstahlgehäuse mit Satin-Finish, unterscheiden sich aber durch Größe und Preis. Die BR V1-92 mit 38,5 mm wird von dem Automatikwerk Kaliber BR-CAL.302 angetrieben und besitzt neben einer Gangreserve von 38 Stunden auch eine Datumsfunktion sowie ein Lederarmband. Die BR V2-94 hingegen ist 2,5 mm größer, verfügt zusätzlich über eine Säulenrad-Mechanik und das in ihr verbaute Werk Kaliber BR-CAL.301 hat eine Gangreserve von 42 Stunden. Anders als ihr kleineres Pendant ist die BR V2-94 sowohl mit Lederarmband als auch mit Stahlband erhältlich, außerdem lässt sich die Rückseite zum Betrachten des Uhrwerks öffnen. Noch wurde nicht bekanntgegeben, wann der Rennwagen Bellytanker erhältlich sein wird.

Fotos: Bell & Ross

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/die-neuen-speed-machines-von-bell-ross-wirbeln-staub-auf>
© Classic Driver. All rights reserved.